

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 25 (1963)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Die Seite der Neuerungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Seite der Neuerungen

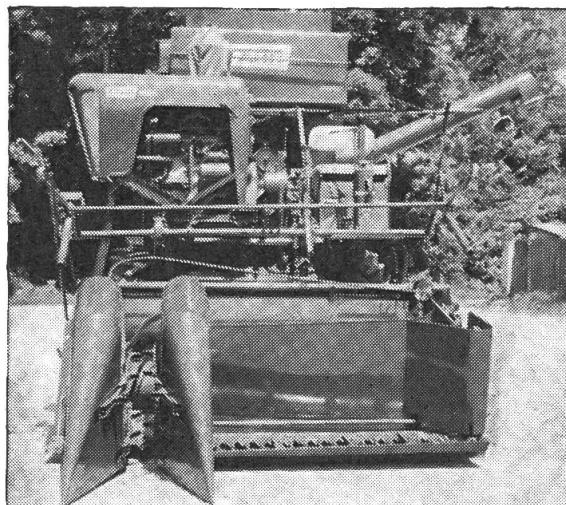
## Maismähdrescher MDL

Zum «DLG-anerkannten» FAHR - Mähdrescher MDL gibt es nun für die Körnermaisernte eine preiswerte Maisdruscheinrichtung, die den Körnermaisanbau auch auf kleinen Flächen wirtschaftlich macht: einen als Ketteneinleger ausgebildeten Führungssatz vor dem Schneidwerk. Dieser erfasst die Maispflanze, führt sie zum Schneidwerk und legt sie – abgeschnitten – in die Plattform; von dort wird sie von der Förderschnecke über den Kettenförderer der Dreschtrommel zugeführt.

Die Maisdruscheinrichtung ist für 1 Pflanzenreihe vorgesehen, wobei eine Leistung bis zu  $\frac{1}{4}$  ha (= bis etwa 1500 kg Körner) je Stunde erreicht werden kann.

Der normale Dreschkorb wird durch einen Spezialdreschkorb ersetzt, die Dreschtrommel nur durch Zusatzbleche abgedeckt. Zur Reinigung dient ein Körnersieb von 18 mm Lochdurchmesser.

Der FAHR MDL wird dadurch zum Maismähdrescher! Durch die Maiskampagne wird seine Einsatzzeit verlängert – sein Einsatz dadurch wirtschaftlicher.



Der FAHR-Mähdrescher MDL, ausgerüstet mit der neuen Maisdruscheinrichtung.

## Das «Farmobil»

Zwischen der der Maschinenfabrik FAHR AG. in Gottmadingen nahestehenden FARMOBIL AG. und der CHRYSLER INTERNATIONAL S.A., Genf, wurde am 1.8. 63 ein Vertrag unterzeichnet, der weltweite Lizenzrechte für Herstellung und Vertrieb des «FARMOBIL», eines geländegängigen, insbesondere für Landwirtschaft und Gewerbe geeigneten Mehrzweckwagens, regelt.

Das bei der FAHR AG. entwickelte «FARMOBIL» wird zunächst bei der FARCO S.A. in Saloniki/Griechenland, die von CHRYSLER gekauft wurde, gebaut. Die Pläne sehen zunächst eine Tagesproduktion von 20 Fahrzeugen vor. Das «FARMOBIL», das eine Nutzlast von 570 kg hat,

ist mit dem bewährten luftgekühlten 700 ccm-BMW-Motor ausgerüstet.



Das «Farmobil» im Gelände

## Eine neue Spatenegge

«Der Pflug soll am Erntewagen hängen» heißt eine alte Bauernregel, an deren

Wahrheit sich nichts geändert hat. Nur die Methoden der Erntebergung und der daraufliegenden Bodenbearbeitung sind andere geworden. **«Dem Mähdrescher muss die**

**Spatenegge folgen»** müsste der für die moderne rationelle Landwirtschaft abgewandelte Spruch heute lauten.

Schneller Stoppelumbruch nach der Ernte ist wichtig, soll die Schattengare, die sich unter dem Pflanzenbestand entwickelte, erhalten bleiben. Die FAHR-Spatenegge SE bietet sich als Helfer an: Bei grosser Flächenleistung wird schnelles Auflaufen der Unkrautsamen und Auslaufkörner, rasche Zersetzung von Stoppel- und Wurzelrückständen erreicht; Niederschläge können dann leicht eindringen. Gehäckseltes,

auf dem Acker verbliebenes Mähdrescherstroh arbeitet die Spatenegge hervorragend in den Boden ein — Stroh und Erde werden ideal miteinander vermischt. Zwischenfruchtsaat kann dadurch rascher in den Boden kommen.

Zur Herbstbestellung braucht der Landwirt einen gut abgesetzten Boden, will er Auswinterungsverluste vermeiden. — Die FAHR-Spatenegge schafft wie kein anderes Gerät diesen Bodenzustand, beschleunigt damit die Bestellungsarbeiten und hilft die Wintersaat rechtzeitig unterbringen.



Die neue  
Fahr-Spatenegge  
im Einsatz.

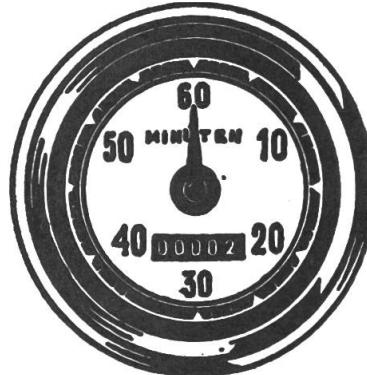
**Landwirte, stellt Fahrzeuge, Anhänger und Erntefuder, wo immer es geht, abseits der Strasse ab!**

**Sie sparen Geld mit dem elektr. Betriebsstundenzähler  
für Traktoren etc.**

1. Erfassen der wirklichen Betriebsstunden.
2. pünktliche Pflege
3. rechtzeitiger Ölwechsel
4. Einfache Montage

**VDO-Service** und  
Generalvertretung

**Krautli Auto Parts AG., Zürich 3**



Badenerstr. 281, Tel. (051) 25 88 90